



Sepia für Kinder

Wie erkennt man Sepia bei Kindern?

Uns kann zunächst die Familiengeschichte auf ein Familien-Sepia-Thema stoßen: Missbrauch und Vergewaltigung (z. B. bei den Großmüttern im Krieg), Würdeverletzung (z. B. respektloser Umgang der Großeltern oder eines Elternteils mit dem Anderen) oder auch Konflikt bei der Mutter zwischen Familie und Karriere. Aber wenn wir darüber nichts erfahren, müssen uns andere Dinge helfen, Sepia bei einem Kind zu erkennen.

Schauen wir uns das Tier selbst an, so gibt es uns schon erste Hinweise: Sepia lebt im Meer – an den Küsten Westeuropas, Nordafrikas, im Mittelmeer und in der Nordsee. (*Allgemeines – Meer, am – agg. (3), Allgemeines – Baden, Waschen – Meer, Baden im – agg. (1), Träume – Fallen, zu stürzen; zu – Wasser, ins (1)*) Der Tintenfisch hält sich gern im flachen Wasser und in Tiefen bis ca. 200 m auf, gerne am Boden, denn er ist an das offene Meer nicht so gut angepasst. Er lebt in Höhlen und hat verschiedene Möglichkeiten sich zu tarnen. Dies tut er durch Eingraben im Sand, durch Änderung seiner Hautfarbe und durch Ausstoßen der im Tintenbeutel befindlichen Tinte. Zum Beutefang legt er sich in eine günstige Position, schießt plötzlich hervor und hält die Beute mit seinen beiden längeren Fangarmen fest. Ist die Beute größer, springt er diese an und nutzt seine 8 kürzeren Arme, um sie zu umklammern. Während der Rivalenkämpfe vor der Paarung strecken die Männchen ihre Arme seitlich aus. Nach der Eiablage sterben die Sepias.

Die Axonen der Sepia-Neuronen waren wegen ihrer Dicke bevorzugte Untersuchungsobjekte der Neurowissenschaftler. In der 40er Jahren wurde an ihnen das erste Mal ein Aktionspotenzial gemessen und so das Wie der *Nervenerregung* aufgeklärt. Das Sepia-Skelett besteht aus einem kalkhaltigen Schulp, welcher innen gasgefüllte Kammern enthält, die der Sepia Auftrieb geben. Die Tinte dient dem Tintenfisch zur Tarnung und zum Angriff. Die Tintenwolke ermöglicht es dem Tier, unbemerkt zu verschwinden. Früher wurde die Tinte zum Schreiben, Malen und Färben genutzt, heute vor allem für schwarz gefärbte Nudeln. Der Tintenfisch dient vor allem im Mittelmeerraum als kulinarische Köstlichkeit, er gilt als sehr nahrhaft. Die frisch gefangenen Sepias werden meist durch Schlagen auf den Kopf getötet. Wer dieses Procedere schon einmal gesehen hat, kann etwas von dem Schmerz, den Sepia in sich trägt, erahnen.

Im Folgenden habe ich einige wichtige Symptome zusammengestellt, die für Sepia-Kinder typisch sind. (Die Ziffern in Klammern entsprechen der Wertigkeit im Repertorium.)

Starker Bewegungsdrang

Sepia-Kinder tanzen für ihr Leben gern und haben ein ausgesprochen gutes Rhythmusgefühl. Sie sind gerne aktiv, ihre Lieblingsstunde ist meist Sport und sie haben sportliche Hobbys. Bewegung, vor allem heftige, verbessert alles. Dies ist dem hohen Maß an Energie zuzuschreiben, welches sie auszeichnet. Sie brauchen wenig Schlaf. In der Praxis turnen sie oft auf dem Boden herum und machen verschiedene Posen wie Handstand, Kopfstand oder Radschlagen.

Gemüt - Tanzen - Kindern; bei (1)

Allgemeines – Energie – Übermaß, Überschuss an Energie – Kindern; bei (1)

Allgemeines – Bewegung – amel. – heftige Bewegung (3)



Gemüt – Gesten, Gebärden; macht – sonderbare Posen und Haltungen – Gangart, in der (1)

Gemüt – Gesten, Gebärden; macht – sonderbare Posen und Haltungen (1)

Erregbarkeit und Empfindsamkeit bis zur Überempfindlichkeit

Ihre hohe Sensibilität macht Sepia-Kinder überempfindlich gegen Geräusche und Aufregung. Sie können dadurch krank werden und z. B. Fieber bekommen.

Gemüt – Erregung – Kindern, bei (1)

Gemüt – Empfindlich – Kinder (1)

Gemüt – Empfindlich – Geräusche, gegen – geringste Geräusch; gegen das (2)

Gemüt – Beschwerden durch – Erregung – Gemütes; des – Kinder sind zu bestimmten Zeiten krank (2)

Selbständigkeit, Unabhängigkeit und Frühreife

Sepia ist schon früh selbständig und lässt sich nicht gern befehlen. Die Kinder haben ihre eigene Meinung und vertreten diese. Sie wissen, was sie wollen. Trotzdem sind sie sehr einfühlsam und nachgiebig. Das liegt an ihrer inneren Weichheit und dem Wunsch, tiefe emotionale Beziehungen eingehen zu wollen. Aber sie lassen sich nicht verbiegen. Tief in sich behalten sie immer ihre Unabhängigkeit.

Gemüt – Frühreife, altkluge Kinder (1)

Gemüt – Nachgiebigkeit – Kindern; bei (3)

Mitgefühl und Verlangen nach Körperkontakt

Sie sind sehr mitfühlend und kuscheln gerne, sind anschmiegsam und genießen Körperkontakt. Erst wenn es ihnen zunehmend schlechter geht, ziehen sie sich zurück und zeigen die typische Sepia-Schroffheit.

Gemüt – Magnetisiert – leicht zu magnetisieren (1)

Große emotionale Tiefe / zeigen aber ihre Gefühle nicht

Die Kinder weinen still und mögen keinen Trost. In seinem Innersten ist Sepia weich und verletzlich, es wohnt in einer emotionalen Tiefe wie kaum ein anderes Heilmittel. Aus Angst verletzt zu werden oder weil sie diese Erfahrung schon gemacht haben, ziehen sie sich ganz in ihre Tintenwolke oder gar Meereshöhle zurück.

Gemüt – Weinen – still – Kindern; bei (solo 1)

Gemüt – Weinen – Kindern; bei (1)

Klammern sich an die Mutter

Vor allem, wenn Sepia-Kinder krank sind, klammern sie sich an ihre Eltern, insbesondere die Mutter und schlafen dann am liebsten in deren Bett.

Gemüt – Klammert sich an – Kindern; bei (1)

Gemüt – Klammert sich an – Kindern; bei – krank; wenn (solo 1)

Gemüt – Klammert sich an – Kindern; bei – Mutter; das Kind klammert sich an die (1)

Abmagerung und Erschöpfung

Sepia ist oft müde und erschöpft, hält aber trotzdem durch und vor allem schnelle Bewegung bessert diese Schwäche sofort. Die Kinder sind meist dünn und blass. Wenn kleine Kinder abmagern, sollte man Sepia mit in Erwägung ziehen. Säuglinge verweigern die Muttermilch, was ebenfalls zu Abmagerung führen kann. Kinder reagieren allergisch auf Milch: mit Ekzemen und Durchfall.

Allgemeines – Abmagerung – Kindern; bei (2)

Allgemeines – Abmagerung – Kindern; bei – Kleinkindern; bei (1)



Starker Haarwuchs, alter Gesichtsausdruck

Gesicht – Ausdruck – alt aussehend – Kindern; bei (1)

Gesicht – Gerunzelt – Kindern; bei (1)

Haut – Haare – Haarwuchs; übermäßiger – Kindern; bei (3)

Rissige und fleckige Haut

Hautausschläge sind typisch für Sepia, müssen aber nicht zwingend da sein. Sepia hat zarte, oft rissige Haut, vor allem hinter den Ohren, an den Lippen und Mundwinkeln, an Händen und Füßen. Flecken sind ebenfalls typisch: rote, gelbe, bräunliche oder weiße. Die Gesichtshaut ist blass oder gelblich durch Leberbeteiligung.

Haut – Farbe – weiß – Flecken – Kindern; bei (1) DD merc

Gesicht – Farbe – blass – Kindern; bei (1)

Haut – Hautausschläge – Ekzem – Kindern; bei (1)

Haut – Hautausschläge – Ekzem – trocken – Kindern; bei (1)

Abdomen – Vergrößert – Leber – Kindern, bei (1)

Indikationen

- Enuresis und Enuresis nocturna, vor allem im ersten Schlaf und beim Träumen vom Urinieren
- Hautausschläge: Neurodermitis, Psoriasis, Ekzeme, Ringflechte
- Milchunverträglichkeit
- Legasthenie
- Kopfschmerzen
- rezidivierende Cystitiden
- Fluor bei Mädchen
- Husten bei Kindern durch Schneefall
- Kreislauf labilität: Ohnmacht bei Hitze, Kälte, Nässe oder Autofahren
→ plötzlich heißes Gesicht, warme Hände und kalte Füße oder andersherum
- Verstopfung (laut Vermeulen immer kombiniert mit Neigung zum Bettnässen)

Differentialdiagnose

Sepia-Kinder sind leicht mit Phosphor zu verwechseln. Da Sepia tief im Meer wohnt, denken wir auch oft an Natrium muriaticum, vor allem wenn sie sich zurückziehen und bei Ernstem lachen, oder an Medorrhinum, vor allem wenn es um Blasenprobleme geht oder sie unter Hautausschlägen im Genitalbereich oder Anus leiden. Der starke Bewegungsdrang und die Milchunverträglichkeit legen Tuberculinum nahe. Manchmal kann ein Kind, das Sepia braucht, sogar wie Carcininum wirken, denn beide haben ein hohes Pflichtgefühl, sind mitfühlend, tanzen gern und entwickeln Tics. Aber Sepia würde sich nie so anpassen, dass es sich selbst verliert, auch wenn es nach außen hin so aussehen mag.

Stadien der Pathologie bei Sepia-Kindern

1. Die Kinder sind sehr lebhaft, schnell erregbar und zärtlich. Sie kuscheln gern und mögen es, die volle Aufmerksamkeit zu bekommen. Die Eltern kommen vor allem wegen Ängsten, Überempfindlichkeiten und der starken Erregbarkeit sowie Erkältungsneigung.



Beispiele:

Fieber durch Gespräche oder laute Geräusche ausgelöst
Kind wird krank durch Aufregung
Überempfindlichkeit gegen Milch, vor allem gekochte
Erkrankung nach Unterdrückung von Absonderungen / Hautausschlägen
Ängste abends im Bett oder nachts beim Erwachen
Ängste vor einer anstehenden Reise
Furcht vor Menschen
Furcht, allein zu bleiben
Furcht, dass der Familie etwas passiert
Furcht vor Nähe / Annäherung
Furcht vor Spinnen, Schlangen, Ratten
Furcht zu sterben oder dass etwas Schlimmes passiert
Furcht, etwas zu verlieren

2. Enttäuschung, Kummer oder Stress (emotional oder körperlich) führen dazu, dass sich das Kind zurückzieht und distanziert, so wie wir es von Sepia kennen. Es verschließt sich und entwickelt eine Abneigung gegen die Menschen, die es liebt, das heißt gegen die Eltern, Geschwister oder Freunde. Es kann reizbar, wütend, launisch und ungehorsam werden. Es ist eine Art Negativität, die das Sepia-Kind nun umgibt: distanziert, misstrauisch, zerstörerisch bei Widerspruch, kritisierend und alles schlecht machend. Möglicherweise sieht man dem Kind aber auch gar nicht viel an, es verbirgt seinen Schmerz tief in sich, zieht sich in seine Höhle zurück, ist aber nach außen angepasst. Es hat Angst, die erlittene Verletzung zu zeigen und macht dicht.

Ursachen können sein:

Bevormundung / Unterdrückung der eigenen Freiheit
Eifersucht (z. B. neuer Freund der Mutter, Geschwisterkind)
Angriffe auf die Würde des Kindes oder der Eltern
Sexuelle Übergriffe, sexueller Missbrauch (auch in der Familiengeschichte)
Unterdrückung von Absonderungen und Hautausschlägen
Ablehnung des Geschlechts (Eltern wollen lieber einen Jungen statt ein Mädchen)
Trennung der Eltern / Verlust des Vaters

Sepia bei Jugendlichen

Sepia ist aufgrund seines starken Einflusses auf das hormonelle System ein wichtiges Heilmittel, wenn sich dieses verändert wie in der Pubertät. Auch Kindern, die konstitutionell nicht Sepia brauchen, kann der Tintenfisch in dieser Zeit des Wandels und der Suche nach der eigenen sexuellen Identität helfen.

Allgemeines – Pubertät – Beschwerden während der (1)

Sexuelle Identität

Jugendliche sind auf der Suche nach ihrer sexuellen Identität. Die Hormonlage verändert sich. Sepia-Jungen wirken oft weiblich, Mädchen eher jungenhaft. Sie wollen ihre Weiblichkeit verstecken, tragen gerne weite Kleidung, damit man z. B. ihre Brüste nicht sieht. Manche Sepia-Mädchen kleiden sich aber auch betont verführerisch und flirten, wollen aber trotzdem nicht berührt werden und haben Angst vor einer festen Beziehung. Ob es sexuelle Übergriffe waren oder die Ablehnung des Geschlechts durch die Eltern („Ich sollte eigentlich ein Junge werden“) oder das Gefühl, als werdende Frau oder werdender Mann vom gegengeschlechtlichen Elternteil



nicht angenommen zu sein, das eigene Geschlecht ist für Sepia-Jugendliche oft problematisch. Aber genau darum geht es in der Pubertät. Oft ziehen sich Eltern mit ihrer Liebe und vor allem mit der körperlichen Zuneigung zurück, wenn ihre Kinder in die Pubertät kommen, weil sie Angst haben, dass sie eine Grenze überschreiten. Aber Töchter wollen oft zuerst ihren Vater und Söhne ihre Mutter heiraten. Wie sollen sie sich geliebt fühlen und ihr eigenes Geschlecht entdecken, wenn plötzlich eine Wand entsteht – durch Zurückweisung oder aber Missbrauch? Es entsteht Angst oder auch Gleichgültigkeit gegenüber dem anderen Geschlecht und Abneigung, selbst ein sexuelles Wesen zu werden. Die Menarche kann verspätet erscheinen und Fluor statt Menses fließen.

Gemüt – Beschwerden durch – Ablehnung, Zurückweisung (1)

Gemüt – Furcht – Geschlecht; vor dem anderen (1) DD kali-p, lac-f, puls, staph

Gemüt – Gleichgültigkeit, Apathie – Geschlecht; gegenüber dem anderen (3) DD puls, thuj

Weibliche Genitalien – Menses – spät, zu – Pubertät, in der (1)

Weibliche Genitalien – Fluor – Menses – anstatt der (2)

Weibliche Genitalien – Fluor – Pubertät, in der (3) DD ferr

Sexuelle Beschwerden und Suche nach idealer Beziehung

Kommen Jugendliche mit sexuellen Problemen, z. B. mit Schmerzen beim Geschlechtsverkehr oder mit Abneigung gegen Sex, aber großem Verlangen nach Zuneigung und dem Wunsch nach einer tiefen und idealen Beziehung, müssen wir an Sepia denken. Wenn ein junges Mädchen z. B. eine Beziehung zu einem jungen Mann hat und dieser aufgrund eigener Verletzungen immer wieder verletzend mit ihr umgeht, sie aber davon nicht lassen kann, kann hier auch Sepia helfen, sich aus dieser würdevollverletzenden und erniedrigenden Beziehung zu befreien. Auch eine Enttäuschung in der Beziehung nach dem ersten sexuellen Kontakt kann die Jugendlichen in einen Sepia-Zustand bringen. Die tiefe Traurigkeit und das Gefühl, ein solches Elend nicht mehr ertragen zu können, gehören hier ebenso zum Sepia-Bild wie die körperlichen Entsprechungen: Schmerzen beim Sex, Blasenentzündungen, Hautausschläge oder Abdominalbeschwerden.

Männliche Genitalien – Koitus – Abneigung gegen – Schmerz; durch (1 solo)

Weibliche Genitalien – Schmerz – Vagina – Koitus – beim (4)

Weibliche Genitalien – Schmerz – Vagina – Koitus – verhindert – wund schmerzhaft (1)

Gemüt – Berührtwerden – Abneigung berührt zu werden – sexuell berührt zu werden (1 solo)

Gemüt – Traurigkeit – Mädchen; bei – Pubertät; vor der (1)

Gemüt – Traurigkeit – Pubertät; in der (3)

Menstruationsbeschwerden

Sepia hat verschiedenste Beschwerden vor, während und nach der Menstruation und durch Einnahme der Antibabypille, das heißt durch Unterdrückung der Blutung. Die Schmerzen erstrecken sich zum Rücken und drängen typischerweise abwärts, als wolle die Gebärmutter nach unten herausfallen. Sepia wirkt auf den Hormonhaushalt und kann hier helfend eingreifen.

Auseinandersetzungen mit den Eltern

Sepias unbedingte Unabhängigkeit zeigt sich oft in der Pubertät besonders. Sie begehren auf und fühlen sich von Eltern und Lehrern gegängelt und benachteiligt. Sie sind schnell erregbar und sagen klar ihre Meinung, manchmal gereizt und boshaft, ohne Rücksicht, vor allem wenn sie das Gefühl haben, ihre Unabhängigkeit oder



Würde wird verletzt, z. B. wenn die Eltern nicht anklopfen, bevor sie ihr Zimmer betreten.

Bulimie und Anorexie

Ist die Sepia-Pathologie weit fortgeschritten und hat sich das jugendliche Sepia-Mädchen weit in sich zurückgezogen, kann es seine Negativität auf sich selbst richten und magersüchtig werden. Hier ist für alle Beteiligten Handlungsbedarf. Zuwendung und oft stationäre Therapie sind notwendig. Haben wir das Glück, die Tendenz der Magersucht schon im Frühstadium zu erkennen (Abmagerung bei Kindern), können wir mit Vertrauensaufbau, aufklärenden Gesprächen mit den Eltern und Sepia als Heilmittel eventuell eine Flucht in diese Krankheiten verhindern. Hierzu ist aber insbesondere wichtig, dass sich die Jugendlichen wieder beginnen zu öffnen, ihre Verletzungen und emotionale Verlassenheit zu spüren und ihren selbstbewussten Kern wiederzufinden.

Beschwerden in der Rekonvaleszenz

Allgemeines – Genesung, Rekonvaleszenz; Beschwerden während der – Pubertät; nach der (1), DD puls.

Quellen und weiterführende Literatur

Radar 9.1

Elisabeth Schulz: Materia Medica, Unterrichtsmaterial

Mohinder Singh Jus: Praktische Materia Medica, Homöosana Verlag 2003

Frans Kusse: Kindertypen, Narayana Verlag 2007

Frans Vermeulen: Kindertypen in der Homöopathie, Sonntag Verlag 1999

Catherine Coulter: Porträts homöopathischer Arzneimittel Band 1, Haug Verlag 1995

Philip M. Bailey: Psychologische Homöopathie, Delphi Verlag 1998